Ausgabe Februar 2025

Neues aus dem Treff.Punkt Inklusion

Thema 1:
So arbeitet eine Inklusions-Beauftragte

Ich heiße Astrid Wollenweber.
Ich bin Inklusions-Beauftragte von der Stadt Wiehl.

Ich erzähle von meiner Arbeit.
Wir haben schon viel geschafft.

Zum Beispiel:
Ein Rollstuhl-Parkplatz in der Weiher-Passage.
Die Stadt Wiehl ist schwierig für Rollstuhl-Fahrer.
Rollstuhl-Parkplätze sind wichtig.

Der neue Parkplatz hilft Rollstuhl-Fahrern.
Jetzt können sie besser zu den Geschäften.

Blinden-Leitsystem am Bus-Bahnhof

Am Bus-Bahnhof gibt es ein Blinden-Leitsystem.
Das ist ein Weg für blinde Menschen.

Das Blinden-Leitsystem war schlecht.
Es führte die Menschen in ein Blumen-Beet.

Ein Experte aus der **AG Barriere-Check**
hat erklärt:
So kann man den Weg besser machen.
Das haben Mitarbeitende von der Stadt gemacht.
Jetzt können blinde Menschen den Weg besser finden.

Verbesserung an der Straße vor der Löwen-Apotheke
Die Straße ist sehr schwierig für Menschen
mit Rollstuhl und Rollator.
Hier gibt es viele kleine Steine.
Zwischen den Steinen sind tiefe Rillen.
Hier bleiben Räder schnell stecken.

Es gibt auch Abfluss-Gitter.
Abfluss-Gitter sind **nicht** gut für Rollstühle.

Die Straße gehört dem Oberbergischen Kreis.
Der Oberbergische Kreis will etwas ändern:

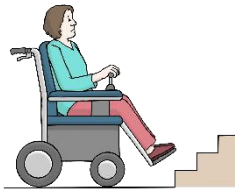
- Die Fugen sollen **nicht** mehr so tief sein
- Die Abfluss-Gitter sollen besser für kleine Räder sein.
  Das hilft Menschen mit Roll-stuhl, Rollator und Kinder-Wagen.

Parkplätze am Wiehl-Park
Die Rollstuhl-Parkplätze sind bei Regen unter Wasser.
Die Stadt Wiehl hat gesagt:
Ja, wir können die Rollstuhl-Parkplätze woanders machen.
Wir machen die Linien auf den Parkplätzen neu.
Das machen wir im Frühling.
Die Parkplätze werden dann **nicht** mehr unter Wasser sein.

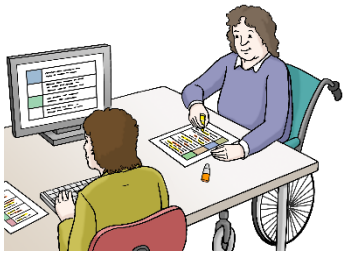
Thema 2:
Das machen die Arbeits-Gruppen

AG Barriere-Check:
Wir arbeiten im Netzwerk mit Vereinen zusammen.
Dieses Jahr machen wir bei den Vereinen Barriere-Checks.
Für die Barriere-Checker gibt es eine Ausbildung.
Dann wissen die noch besser Barriere-Checker:

- Was ist barrierefrei?
- Was steht im Gesetz über Barriere-Freiheit?

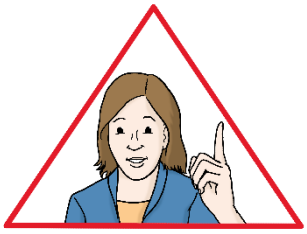


AG Prüfer Leichte Sprache:
Die Teilnehmenden prüfen zum Beispiel
den News-Letter in Leichter Sprache.
Es gibt bald viele Projekte.
Deshalb müssen die Prüfer noch mehr Texte prüfen.



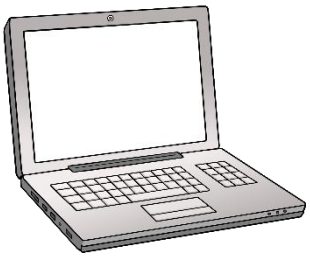
AG Botschafter für Vielfalt
Die Botschafter für Vielfalt wollen Werbung für Inklusion machen.
Die Botschafter für Vielfalt wollen Probleme erklären.
Zum Beispiel beim Einkaufen:

- Man kommt an einige Sachen nicht heran.
- An der Kasse ist es manchmal zu hektisch.
- Man findet das passende Geld nicht so schnell.



Thema 3:
Das machen wir zur Zeit bei Wiehl ENTHINDERT

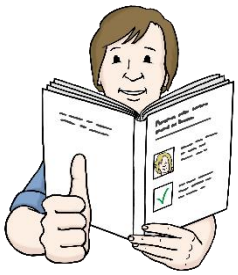
Wir üben mit SummAI
SummAI ist ein Computer-Programm für Leichte Sprache.
Das Programm benutzt künstliche Intelligenz.
Die Abkürzung für künstliche Intelligenz ist KI.



Die KI arbeitet mit den Regeln der Leichten Sprache.
Man kann einen Text in das Programm eingeben.
Dann kommt ein Text in Leichter Sprache heraus.

Wir müssen den Text noch besser machen.
Die Verbesserungen geben wir im Programm ein.
So kann die KI immer besser werden.

Prüfer für Leichte Sprache sind weiter wichtig.
Nur die Prüfer können sagen:
So ist der Text gut.



Inklusiver Lese-Klub

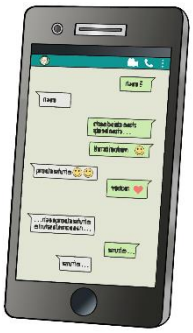
Es gab erstes Treffen für einen Lese-Klub.
Der Lese-Klub soll inklusiv sein.
Der Lese-Klub soll für Jugendliche und Erwachsene sein.

Der Lese-Klub soll:

- einmal im Monat sein.
- am Donnerstag-Nachmittag sein.
- in der Stadt-Bücherei sein.

Im Lese-Klub lesen wir Texte in Leichter Sprache.

Der Lese-Klub startet am Donnerstag, den 8. Mai 2025.
Die Uhr-Zeit wissen wir noch **nicht.**
Du kannst dich bei Tanja Draube anmelden.
Tanja Draube arbeitet in der Stadt-Bücherei.
Die Telefon-Nummer ist: 02262 97 01 10.
Die E-Mail-Adresse ist: t.draube@wiehl.de.



Du kannst nach einem Fahrdienst fragen.
Du kannst nach einer Begleit-Person fragen.

Wir planen ein inklusives Sportfest

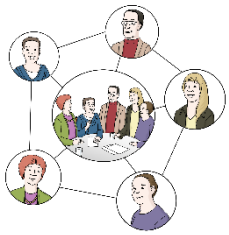
Mehrere Sport-Vereine planen ein Sport-Fest.
Das Sport-Fest soll für alle Menschen sein.
Das Sportfest soll am 15. November sein.

Bei dem Sport-Fest kann man:

- Sport-Arten ausprobieren.
- neue Menschen kennenlernen.
- über Inklusion im Sport reden.
- Man kann lernen:
  so können Menschen mit und ohne Einschränkungen zusammen Sport machen.

Netzwerk-Treffen

Am 11. Februar 2025 hatten wir unser 7. Netzwerk-Treffen.
Mehr als 20 Personen haben mitgemacht.
Wiehl ENTHINDERT ist jetzt in der Umsetzungs-Phase.
Jetzt werden Aktionen und Projekte gemacht.
Viele Netzwerk-Partner haben tolle Ideen.
Beim Treffen haben wir Aktionen und Projekte vorgestellt.



Maria und ich sammeln alle Ideen.
Wir bringen Vereine und Personen zusammen.
Wir beraten zu Angeboten und Schulungen.
Wir beraten zur Stärkung von Menschen.
Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen.
Das nächste Treffen ist am Mittwoch, den 21. Mai 2025.

Wir können zusammen viel schaffen.

Wir wünschen Euch eine schöne Zeit.
Bis zum nächsten News-Letter.
Wir melden uns im Frühling wieder.

Maria Lamsfuß und Astrid Wollenweber.
Astrid schreibt den News-Letter,
Maria macht die Übersetzung.
Sie arbeitet mit der KI und mit den Prüfern zusammen.

Das Bild ist von: Pixabay